ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 95. WIEN, DIENSTAG DEN 11. OKTOBER 1904. XXV. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Rennen zu Pest 1904.

Zwölfter Tag. Dienstag den 11. Oktober. 1/4 3 Uhr

I. VERKAUFS-HCP. 2700 K. 1600 *m.*

Fruska 3j.	61 1/2 *kg*	Kozak 3j.	53 1/2 *kg*
Mindjart 3j.	60 »	Granatos 3j.	50 1/2 »
Székely 3j.	60 »	Voltaire 3j.	50 1/2 »
Nyalka 3j.	56 1/2 »	Coralie 3j.	50 1/2 »
Wood Peter 3j.	55 »	Standard 3j.	50 »
Angolna 3j.	55 »	Agnes 4j.	50 »
Zsédenyi 3j.	55 »	Tiborcz 3j.	48 1/2 »
Benedictus 3j.	54 »	Dulcinea 3j.	47 1/2 »

II. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2500 K. 1400 *m.*

Hunczut	45 1/2 *kg*	Wonder	50 1/2 *kg*
Heidelbeere	55 1/2 »	Toilette	45 1/2 »
Jutalom	[illegible] »	Álom	50 1/2 »
[illegible]	47 »	Tornya	45 1/2 »
Lady Russel	50 1/2 »	Donio Sabuk	47 »
Oos	47 »	Creature	45 1/2 »
[illegible]	57 »	Cake Walk	45 1/2 »
Czinka Panna	45 1/2 »	Senki tobbet	45 1/2 »
[illegible]	52 »	Liliomfi	47 »
Czafrang	45 1/2 »	Kuli	47 »
Midinette	50 1/2 »		

III. JOCKEI-KLUB-PR. 22.500 K. 2800 *m.*

Ma 3j.	59 1/2 *kg*	Blocksberg 3j.	59 1/2 *kg*
Divat 3j.	54 1/2 »	Viribus unitis 4j.	56 1/2 »
Tannhauser 4j.	56 1/2 »	Tubiczam 5j.	55 »
Keringö 3j.	59 1/2 »	Macdonald 5j	65 1/2 »
Mixi 3j.	54 1/2 »	Futótüz 4j.	56 1/2 »
Rhodope 3j.	55 »	Kikelet 3j.	53 »
Jenkins 4j.	65 1/2 »	Sorrento 4j.	65 1/2 »

IV. MAIDENR. D. ZWEIJ. 4100 K. 1000 *m.*

Gamine II.	54 1/2 *kg*	Hadrian	56 *kg*
Ratisbona	54 1/2 »	Rezi	54 1/2 »
Bayonet	54 1/2 »	Oglander	56 »
Form at a Glance	54 1/2 »	Likypia	54 1/2 »
Juno	54 1/2 »	Büszke	56 »
Katus	54 1/2 »	Orbene	56 »
Tom	56 »		

V. VERKAUFSR. II. KL. 3500 K. 1000 *m.*

Heidelbeere	51 *kg*	Seductor	60 *kg*
[illegible]	51 »	Duse	58 1/2 »
Jutalom	49 1/2 »	Rosette	51 »
Virgoncz	49 1/2 »	Rizi Bizi	49 1/2 »
Lady Russel	49 1/2 »	Álom	49 1/2 »
Dulcsas	49 1/2 »	Safar	49 1/2 »
Önkentes ur	52 1/2 »	St. Gellert	52 1/2 »
Szende	48 »	Amie	49 1/2 »
Form at a Glance	48 »	Rondelette	48 »
Juno	49 1/2 »	Etta	48 »
Katus	51 »	Penniless	48 »
Tanyérnyaló	52 1/2 »		

VI. WELTER-HCP. 4400 K. 2000 *m*

Glory 6j.	62 *kg*	Iraska 3j.	52 1/2 *kg*
Scoronconcolo 3j.	57 1/2 »	Parapluie 6j.	52 »
Veruda 3j.	57 »	Ducrot 4j.	48 »
Katona 3j.	54 »	Benedictus 3j.	47 »
[illegible]	53 »	Ordensfex 3j.	46 1/2 »
Amras 5j.	52 1/2 »	Tyrann 3j.	44 1/2 »

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Pest. 1/4 3 Uhr.

MORGEN wird das Cesarewitch-Handicap in Newmarket gelaufen.

NÄCHSTEN SONNTAG: Eröffnung des Wiener Oktober-Meetings.

DER »OKTOBER-KALENDER 1904« von Victor Silberer erscheint in den nachsten Tagen.

DER JOCKEI-KLUB-PREIS bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Pester Rennprogramme.

KÖNIG EDUARD von England wird dem heute beginnenden zweiten Oktober-Meeting in Newmarket beiwohnen.

FÜR DEN DISTANZRITT Bordeaux—Paris, welcher seinen Anfang nimmt, wenn dieses Blatt in der Presse ist, wurden 60 Unterschriften abgegeben.

SLABY, Herrn Weinbergs Zweijahriger, soll deutschen Blattern zur Folge bestimmt am Austria-Preis in Wien teilnehmen. Ein passender Reiter für den Hengst wurde bisher noch nicht engagiert.

DER ENGLISCHE JOCKEI-KLUB wird morgen in Newmarket eine Versammlung abhalten. Es dürfte das Rennreglement einige Änderungen erfahren, da in erster Linie das Rule-Komitee einberufen wurde.

JARDY, ein Zweijahriger des so glücklichen Stalles des M. E. Blanc, gewann unter G. Stern am Samstag in Paris-Longchamps das Critérium International. Er hatte nur zwei Gegner, *Ballerine II.* und *Finasseur* zu schlagen.

IN NEWMARKET wird heute das zweite Oktober-Meeting, welches sich über vier Tage erstreckt, eröffnet. Die Newmarket Oaks, die Champion Stakes, die Clearwell und die Royal Stakes sind die Hauptnummern des Programmes.

VAN DUSEN soll deutschen Blattern zufolge an den Stall des Herrn Weinberg engagiert worden sein, während sich Freiherr von Oppenheim den zweiten Ruf auf den Amerikaner sicherte. Als Jockei für den letztgenannten Besitzer wurde M. Aylin engagiert.

PRETTY POLLY hat im Prix du Conseil Municipal am Sonntag in Paris ihre erste Niederlage erlitten, da sie nur als Zweite einzukommen vermochte. Den Sieg in dem 100.000 Franken-Rennen errang Mr. Dreyfus' *Presto II.* vor *Pretty Polly* und dem zweiten Vertreter englischer Farben, *Zinfandel.* Das Feld wurde durch fünf weitere Pferde vervollständigt.

PATIENCE, die bisher ungeschlagene ausgezeichnete Stute des Grafen Tassilo Festetics, wird heuer nur noch im Austria-Preis laufen, in dem sie 53 *kg* zu tragen hat. Im kommenden Jahre hat *Patience* zahlreiche Engagements, darunter in den Trial-Stakes, in den beiden Stutenpreisen, im Österreichischen Derby, im Deutschen Derby, im St. Leger und im Austria-Preise.

IN PORT ELIZABETH im Kapland, wo einst die vielen Pferde landeten, die für das englische Militar wahrend des Burenkrieges nach Südafrika gebracht wurden, ist diesen Pferden ein Denkmal gesetzt worden. Die meisten von ihnen fielen und sahen ihr Heimatland nicht wieder. Das Denkmal besteht aus einem Felsblock und stellt eine Pferdetranke dar, an der ein englischer Kavallerist seinen Tieren den Stalleimer mit Wasser vorhalt.

HERR ARISTIDES BALTAZZI war nach dem »D. Sp.« in Hoppegarten und wohnte der Auktion des Gestütes Remlin bei. Der Napagedler Züchter machte ein Gebot auf die Mutterstuten des Herrn Ulrich von Oertzen, als dieses aber abgelehnt wurde, bot er auf die Mehrzahl der Stuten bis zu verhaltnismäßig hohen Summen mit. Die Teilnahme des Herrn Aristides Baltazzi an der Auktion veranlaßte dann den Norddeutschen Zuchtverein, in Aktion zu treten, um das Oertzensche Zuchtmaterial im Lande zu behalten.

F. LACKENBACHER, I. Singerstraße 2, und F. Lackenbachers Filiale, I. Rotenturmstraße 29, übernehmen wahrend des Pester Meetings alle Arten von Wetten zu fixen und zu Startpreisen.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

SCHECK-KONTO NR. 814.594 BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT [illegible]

[illegible]

WIEN, DIENSTAG DEN 11. OKTOBER 1904.

DAS PESTER HERBST-MEETING.

VIII.

Als *Patience* das Graf Nikolaus Esterházy-Memorial so leicht gewonnen hatte, da wurde sie allgemein als das beste zweijährige Pferd des Landes bezeichnet trotz *King Rob.* Wer noch daran gezweifelt, der wurde vorgestern in Pest darüber belehrt, daß jeder Zweifel an der Überlegenheit von *Patience* über ihre Altersgenossen fallen gelassen werden müsse. *Patience* war Favorit für den St. Ladislaus-Preis und die Mehrzahl der Freunde des Rennsports glaubte an ihren Sieg. Aber daß sie denselben unter so erschwerenden Umständen noch in großer Manier davontragen werde, das hatten doch nur die wenigsten vermutet. Ein lange anhaltender durchdringender Regen hatte das ohnehin schon weiche Geläuf der Pester Bahn derart grundlos gemacht, daß Graf Tassilo Festetics sich schon mit dem Gedanken trug, die Stute aus dem Rennen zu streichen. Schließlich gab er doch die Bewilligung zu ihrer Teilnahme, und zwar wie es heißt, aus Rücksicht für das Publikum. Das ist ein Vorgehen Seiner Exzellenz, das allgemein die lebhafteste Würdigung fand und auch nicht hoch genug anzuerkennen ist. *Patience* stand vor einer sehr schweren Aufgabe, denn es ist wahrlich nicht leicht, Pferden wie *Megint*, *Buddhist*, *Horkay* u. s. w. vierzehn Pfunde zu geben. Diese Gewichtsvorgabe mußte sich aber noch doppelt fühlbar machen auf einem Boden, auf dem die Pferde nur mit Mühe vorwärts kamen und auf dem hohe Lasten besonders arg drückten. Aber *Patience* spielte sich nur mit ihren Gegnern. Für das Auge hat sie vielleicht nur mit Anstrengung, in Wirklichkeit aber hat sie leicht gewonnen. Robert Huxtable, der die Stute ganz vorzüglich ritt, mußte sie allerdings fordern, damit sie, die noch beim Einbiegen in die Gerade Letzte war, zu den vorderen Pferden kommen konne. Aber einmal vorne, zog sie von ihnen weg und schlug sie noch mit Pfunden in der Hand. Sie ist ein Pferd von ganz außergewöhnlichen Qualitäten und ruft die Erinnerung an solche Ausnahmsprodukte unserer Zucht wie *Kincsem* und *Tokio* wach. Unter den bisherigen Gewinnern des St. Ladislaus-Preises steht sie obenan und von ihr darf man erwarten, daß sie weit glücklicher sein werde wie *Nem szabad*, die auch den St. Ladislaus-Preis unter erdrückendem Gewichte gewonnen, der aber der Kampf in diesem Rennen das Herz gebrochen hatte.

Ihr Stallgefährte *Megint* war Zweiter und hat mit dieser Leistung eine bessere Tat vollbracht wie mit seinem zweiten Platze hinter *Rózsa bimbó* im Großen Handicap der Zweijährigen. Ein *Mindig* wird wohl nicht aus ihm werden, aber gar viel wird er als Dreijähriger seinem rechten Bruder nicht nachstehen. Er scheint ein guter Steher und auch noch stark verbesserungsfähig zu sein. Wenn etwas aus ihm zu machen sein wird, dann wird auch Gutes aus ihm werden. Steht er doch unter der Obhut von Charles Planner, der schon an so manchen Pferden gezeigt hat, daß er ein Meister in seinem Fache ist, der große Sachkenntnis mit Geduld und seltenem Fleiße verbindet. Das letztere gilt auch von *Horkay*, dem prächtigen Hengste, über den die Akten noch lange nicht geschlossen sind. *Buddhist* wurde nur Vierter. Sagte dem Hengste des Herrn Anton Dreher der Boden nicht zu oder besitzt er doch keine Ausdauer? Die drei anderen Pferde hatten in diesem Rennen nichts zu tun. Unter ihnen befand sich auch *Jugurtha.* Wenn dies wirklich der beste Zweijährige des Baron Gustav Springer ist, dann werden die Farben des passionierten Sportsman in den großen Dreijährigenrennen von 1905 keine gute Rolle spielen.

Um gleich bei den Rennen für Zweijährige zu bleiben, so waren den jungen Pferden noch fünf Konkurrenzen reserviert. Im Rennen der Zweijährigen über 1400 *m* war *Patiences* Stallgenosse *Benvenuto* siegreich, der seit dem Neulingsrennen ganz gewaltige Fortschritte gemacht hat. Er schlug *Galanterie* und den Russen *Seducteur*, der nicht schlechter wie *Satyr* sein soll, so leicht, daß man ihn im Auge behalten und auch in größeren Rennen mit ihm fernerhin rechnen muß. Im Handicap der Zweijährigen liefen *Prototyp* und *Madelaine* totes Rennen vor *Lady Russel.* Die anderen Pferde wurden im vorhinein für chancenlos gehalten und waren auch nirgends. Trotz dem toten Rennen kann man also eigentlich nicht sagen, daß das Handicap gut gemacht war, denn die chancenvollen Pferde stachen zu stark hervor. Im Maiden-Verkaufsrennen der Zweijährigen siegte der Schimmelhengst *Daru*, für den dann Baron M. Herzog 7400 K gab. Vielleicht doch zu viel für den *Fair Head*-Sohn!

Unter den Rennen für ältere Pferde war das weitaus bedeutendste das Totalisateur-Handicap, welches bekanntlich unser wertvollstes Ausgleichsrennen ist. Die Gewichte hiefür waren bereits vor dem Beginn des Pester Herbst-Meetings publiziert worden und *Rhodope* schien nach ihrem Siege im Herbst-Stutenpreise und namentlich nach ihrem zweiten Platz im St. Leger mit 54 *kg* so gut weggekommen, daß sie zum Favorit avancierte. Da erfolgte die Streichung der Stute, deren Besitzer schwer erkrankt war, und nun schien *Prior* am besten im Gewichte zu stehen. Plötzlich hieß es, er sei nicht in Ordnung und werde am Rennen nicht teilnehmen, und als er dann doch beim Start erschien, machte sich gegen ihn eine Opposition geltend und schließlich wurden *Galante*, *Merry Agnes* und *Vergissmeinnicht* weit stärker wie *Prior* gewettet. Der Uechtritzsche Hengst bestätigte aber seine zuletzt gezeigten Formen und gewann unter Krouzil, der ihn mit sehr viel Kraft und Kopf ritt. Wenn man von *Divat* absieht, der *Prior* dreizehn Pfunde geben mußte, war *Prior* das beste Pferd im Felde und er verdiente also ehrlich die wertvolle Prämie. Sein gefährlichster Gegner war *Vadör*, der letzte Außenseiter. Der Hengst des Mr Lincoln ist wieder zum Flachrennmetier zurückgekehrt, nachdem er auf der Hürdenbahn nichts Besonderes geleistet hat. Er scheint nicht sehr ehrlich zu sein und ist außerdem sehr schwer zu reiten, zwei Momente, die seine Nützlichkeit stark beeinträchtigen. Recht gut lief *Merry Agnes* unter ihren 47 *kg*, jedenfalls weit besser wie *Galante*, die als Favorit gestartet war. Sie ist doch kein Pferd für lange Wege. Ganz versagten *Amras* und *Paprika*, die weichen Boden nicht lieben.

Die Niederlage von *Galante* im Totalisateur-Handicap warf ein schlechtes Licht auf die Chancen von *Dolomit* im Handicap über die Meile, denn *Dolomit* hatte im Herbst-Handicap *Galante* nicht gerade leicht geschlagen. Der Sohn der *Dornröschen* siegte aber doch, und zwar schlug er nach prächtigem Kampfe *Viribus unitis*, aus dem Taral durch forcierte Führung zu viel herausgenommen hatte. *Tubicsam* war Favorit, aber in dem scharfen Tempo von *Viribus unitis* war ihr auf dem klebrigen Boden der Weg zu weit. Das Welter-Handicap konnte *Ormód* schwer verlieren, denn der Handicapper hatte ihn relativ zu milde angefaßt. Der zähe Wallach siegte auch nach Belieben gegen die Leichtgewichte *Pro gaiety* und *Voltaire.* Er ist hart und wird noch mehr als eine Rennsaison überdauern. Graf Elemer Batthyány besitzt in ihm einen ebenso nützlichen Brotverdiener wie einst in *Almos.*

Im Verkaufs-Handicap, mit dem das heutige Programm eröffnet wird, scheinen *Dulcinea*, *Coralie* und *Székely* am besten im Gewichte zu stehen.

Das Verkaufsrennen der Zweijährigen könnte *Alom* gewinnen, wenn er *Senki többet* und *Lady Russel* zu schlagen vermag.

Für den Jockei-Klub-Preis sollen *Ma* (R. Huxtable), *Divat* (?), *Blocksberg* (Cleminson), *Viribus unitis* (Lewis), *Macdonald* (Taral) und *Sorrento* (Bonta) gesattelt werden. Das Ende sollte sich zwischen *Macdonald* und *Viribus unitis* abspielen.

Im Maidenrennen der Zweijährigen haben *Likypia* und *Bayonet* die beste Aussicht, ihren ersten Sieg zu erringen. *Katus* ist gefährlich.

Das Verkaufsrennen II. Klasse ist *Dulcsas* zuzusprechen, welcher die meiste Gefahr [illegible] und *Mind me* droht.

Im Welter-Handicap dürfte *Ducrot* den Sieg gegen *Tyrann* und *Irdska* erringen.

Tips für heute:
Verkaufs-Handicap: *Dulcinea—Coralie.*
Verkaufsrennen der Zweijährigen: *Alom—Senki többet.*
Jockei-Klub-Preis: *Macdonald—Viribus unitis.*
Maidenrennen der Zweijährigen: *Likypia—Bayonet.*
Verkaufsrennen II. Klasse: *Dulcsas—Amie.*
Welter-Handicap: *Ducrot—Tyrann.*

RENNEN.

RESULTATE.

Pest, Herbst-Meeting 1904.

Zehnter Tag. Samstag den 8. Oktober.

Weiche Bahn

I. MAIDENR. 4100 K. 2000 *m.*

P. Mraviks 3j. F.-H. *Angolna* v. King Monmouth—Annyira, 51½ *kg**) (Mravik) . 2 : 20⁶ . . . . Bocskai 1
Capt. Tereys 3j. br. H. *Benedictus*, 55 *kg* . . . Taral 2

Tot.: 23 : 10. Auf *Benedictus* entfallende Quote: 13. Wett.: 2½ auf *Benedictus*, 1½ *Angolna*. Mit zwanzig Langen gewonnen. Wert: 2960, 760 K.

II. VERKAUFSR. 2500 K. 1400 *m.*

A. Wachsmanns 3j. br. St. *Fruska* v. Dunure—Feo, 1600 K, 48½ *kg* (Spider) . 1 : 34¼ . Martinkovich 1
L. Egyedis 3j. dbr. H. *Master Jack*, 5000 K, 53½ *kg* Martinkovich 2
A. v. Péchys 3j. br. St. *Frittura*, 5000 K, 52 *kg* Fetting 3
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Columbia*, 5000 K, 52 *kg* [illegible]
Mr. Albert Woods 3j. br. St. *Caudry*, 1600 K, 45 *kg**) Klimscha 0
P. Mraviks 3j. F.-St. *Dercze*, 5000 K, 52 *kg* . Bocskai 0

Tot.: 40 : 10. Platz: 78, 74 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 29 *Master Jack*, 36 *Columbia*, 75 *Frittura*, 123 *Caudry*, 176 *Dercze*. Wett.: 2 *Columbia* und *Master Jack*, 4 *Frittura* und *Fruska*, 5 *Dercze*, 6 *Caudry*. Nach Kampf mit einer Kopflänge gewonnen; vier Längen zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 3000 K zurückgekauft. Wert: 1970, 970, 170 K.

III. TOTALISATEUR-HCP. 24.000 K. 2600 *m.*

Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Prior* v. Bona Vista—Peterhead, 49½ *kg* (H. Milne) 3 : 00¼ . . . . . Krouzil 1
Mr. Lincolns 3j. F.-H. *Vadör*, 46 *kg* . . . . Milburn 2
Gf. Tass. Festetics' 3j. dbr. St. *Merry Agnes*, 47 *kg* Janek 3
L. Egyedis 4j. br. St. *Galante*, 42 *kg* . . . . Holmes 4
Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-H. *Divat*, 56 *kg* . . Bonta 0
L. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika*, 49 *kg* . Martinkovich 0
A. Drehers' 5j. F.-St. *Amras*, 47½ *kg* . . . Cleminson 0
J. Petanovits' 3j. br. H. *Székely*, 45½ *kg* . F. Vivian 0
P. Mraviks 3j. F.-H. *Tyrann*, 44 *kg* . . . . . Bocskai 0
Capt. Georges 4j. F.-W. *Alföld*, 43½ *kg* . R. Poole 0
Bar. H. Königswarters 3j. br. St. *Vergissmeinnicht*, 43½ *kg* Baines 0

Tot.: 64 : 10. Platz: 146, 446, 118 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 40 *Galante*, 54 *Merry Agnes*, 65 *Amras*, 71 *Vergissmeinnicht*, 115 *Paprika*, 158 *Divat*, 317 *Székely*, 393 *Vadör* und *Alföld*, 419 *Tyrann.* Wett.: 2 *Galante*, 4 *Vergissmeinnicht*, 5 *Merry Agnes* und *Prior*, 6 *Amras* und *Paprika*, 10 *Divat* und *Székely*, 14 *Tyrann*, 16 *Alföld*, 20 *Vadör*. Nach Kampf mit einer Länge gewonnen; eine halbe Länge zurück die Dritte. Wert: 20.000, 2700, 700 K.

IV. HANDICAP D. ZWEIJ. 4400 K. 1000 *m.*

Ant. Drehers br. H. *Prototyp* v. Tip-Top—Proportion, 50½ *kg* (Adams) 1 : 06 . . . . Cleminson †
G. v. Rohonczys F.-St. *Madelaine* v. Arcadian—Madonna, 46½ *kg* (Kalai) 1 : 06 . . . . Holmes †
E. Boross' dbr. H. *Lady Russel*, 48 *kg* . . . Krouzil 3
Gests. Somosi br. H. *Nyári betyár*, 45½ *kg* . . Baines 4
Gf. M. Arco-Zinnebergs F.-H. *Onkel Fritz*, 56½ *kg* Walkington 0
M. v. Lazareffs br. H. *Barkis*, 53½ *kg* . . . Taral 0
J. Petanovits' br. H. *Sáfár*, 53½ *kg* . . . S. Bulford 0
P. Mraviks br. H. *Calabrias*, , 52½ *kg* . . . Lewis 0
Gf. A. Pejacsevich' br. H. *Oglander*, 51 *kg* Pretzner 0
I. Zangens br. St. *Penniless*, 51 *kg* . . . Martinkovich 0
Bar. M. Herzogs br. St. *Télizöld*, 46½ *kg* . . . Janek 0
A. Wachsmanns br. St. *Cake Walk*, 45½ *kg* Rybensky 0
R. Steins br. W. *Achilleon*, 44 *kg* . . . . . Bocskai 0
Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Bona sera*, 43½ *kg* . Fetting 0

Tot.: 26 : 10 auf *Prototyp* und 30 : 10 auf *Madelaine*. Platz: 98 : 50 auf *Prototyp*, 100 : 50 auf *Madelaine*, 100 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 43 *Oglander*, 77 *Lady Russel*, 116 *Calabrias*, 122 *Barkis*, 138 *Télizöld*, 185 *Onkel Fritz*, 310 *Nyári betyár*, 360 *Sáfár*, 381 *Cake Walk*, 404 *Bona sera*, 635 *Penniless*, 1334 *Achilleon*, Wett.: 3 *Prototyp*, 4 *Madelaine* und *Oglander*, 5 *Lady Russel*, 6 *Télizöld*, 7 *Achilleon*, *Barkis*, *Bona sera* und *Calabrias*, 8 *Cake Walk* und *Sáfár*, 10 *Nyári betyár* und *Onkel Fritz*, 12 *Penniless*. Totes Rennen; zweieinhalb Längen zurück die Dritte. Wert: 1950, 1950, 350 K.

V. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2500 K. 1100 *m.*

Bar. S. Uechtritz' Sch.-H. *Daru* v. Fair Head—Bohemia, 2000 K, 45½ *kg**) (H. Milne) 1 : 13 . . . Fetting 1
M. Gyorgyeis dbr. St. *Erdekes*, 1000 K, 45½ *kg* Baines 2
P. Mraviks br. H. *Taps*, 2000 K, 45½ *kg**) Bocskai 3
Bar. M. Herzogs br. St. *Juno*, 3000 K, 49½ *kg* Cleminson 4
E. Boross' F.-H. *Jutalom*, 2000 K, 49 *kg* . . Krouzil 0
Gf. E. Degenfelds F.-H. *Claymore*, 47 *kg* . Janek 0
Gf. N. Mor. Esterhazys F.-H. *Wattmann*, 1000 K, 43½ *kg**) . . . . Cernowski 0
Gf. Tass. Festetics' br. H. *Lancer*, 2000 K, 49 *kg* Holmes 0
Dr. O. Fischls br. W. *Irsky*, 2000 K, 47½ *kg* Pretzner 0
L. v. Krausz' F.-St. *Nem bánom*, 3000 K, 49½ *kg* J. Fries 0

*) [illegible]

Dess. br. St. *Osztrolenka*, 1000 K, 45½ *kg* Martinkovich 0
L. v. Schosbergers br. St. *Magda*, 1000 K, 45½ *kg* Barton 0
Gf. A. Sigrays F.-H. *Donio Sabuk*, 1000 K, 43½ *kg**) Maass 0
Bar. G. Springers F.-St. *Creature*, 1000 K, 42 *kg**) Horak 0
Pz. M. E. Taxis' br. St. *The Vision*, 4000 K, 48 *kg**) Filipowski 0

Tot.: 185 : 10. Platz: 280, 442, 340 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Juno*, 53 *Nem banom* und *Osztrolenka*, 63 *Lancer*, 64 *Claymore*, 209 *Irsky*, 239 *Donio Sabuk*, 356 *Jutalom*, 454 *Creature*, 506 *The Vision*, 527 *Erdekes*, 549 *Taps*, 941 *Wattmann*, 3295 *Magda*. Wett.: 1½ *Juno*, 3½ *Lancer*, 4 *Claymore* und *Osztrolenka*, 6 *Daru* und *Donio Sabuk*, 8 *Erdekes*, *Magda* und *Taps*, 10 *Jutalom*, 12 *Nem bánom* und *Wattmann*, 16 die anderen. Mit fünf Viertellangen gewonnen, eine Kopflange zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 7400 K von Baron M. Herzog gekauft. Wert: 1970, 2970, 170 K.

VI. HANDICAP. 4400 K. 1600 *m*.

Gf. Tass. Festetics' 3j. br. H. *Dolomit* v. Duncan—Dornröschen, 53[illegible] *kg* (Ch. Planner) $1:47\frac{3}{4}$ R. Huxtable 1
L. v. Krausz' 4j. F.-H. *Viribus unitis*, 61 *kg* . . Taral 2
Bar. G. Springers 3j. br. H. *Thorane*, 51½ *kg* Lewis 3
G. v. Rohonczys 3j. br. H. *Ezerkilencszázegy*, 58 *kg* Krouzil 4
M. v. Lazareffs 4j. br. H. *Rostand*, 60 *kg* S. Bulford 0
Gf. E. Degenfelds 3j. F.-H. *Mixi*, 54½ *kg* . Janek 0
Th. Meichls 5j. dbr. St. *Tubiczám*, 53½ *kg* Walkington 0
A. Drehers 3j. br. H. *Vaduz*, 53½ *kg* . . Cleminson 0
L. Brachfelds 3j. F.-W. *Orcus*, 43 *kg* . Bocskai 0
Gests. Somosi 3j. F.-H. *Persurprise*, 41½ *kg* R. Poole 0
J. Petanovits' 4j. br. St. *Agnes*, 40½ *kg* . Klimscha 0

Tot.: 69 : 10. Platz: 120, 110, 130 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 30 *Tubiczám*, 55 *Viribus unitis*, 105 *Thorane*, 107 *Ezerkilencszázegy*, 131 *Agnes*, 140 *Mixi*, 160 *Vaduz*, 174 *Persurprise*, 475 *Orcus*, 1227 *Rostand*. Wett.: 1½ *Tubiczám*, 3 *Viribus unitis*, 4 *Dolomit*, 5 *Vaduz*, 6 *Mixi*, 7 *Thorane*, 10 die anderen. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Wert: 2950, 950, 350 K.

Elfter Tag. Sonntag den 9. Oktober.

Sehr tiefe Bahn.

I. VERKAUFSR. 2500 K. 1600 *m*.

Mr. Lincolns 3j. br. H. *Zsedényi* v. Paratlan—Pola, 2000 K, 51½ *kg* (E. Hesp) . . $1:52\frac{2}{4}$ . . . . Lewis 1
Bar. S. Uechtritz' 6j. F.-H. *Gallium*, 1000 K, 56½ *kg* Taral 2
Gf. A. Pejacsevich' 4j. F.-St. *Cassandra*, 2000 K, 56½ *kg* Pretzner 3

Tot.: 34 : 10. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Cassandra*, 41 *Gallium*. Wett.: 1½ auf *Cassandra*, 2 *Gallium* und *Zsedenyi*. Nach hartem Kampf mit zweieinhalb Langen gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 2000 K von Herrn L. v. Schosberger gekauft. Wert: 1970, 270, 170 K.

II. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2500 K. 1000 *m*.

Gf. A. Sigrays F.-St. *Amie* v. Abonnent—Ambrosia, 2000 K, 49½ *kg* (Vivian) . . $1:17\frac{2}{4}$ . . . Krouzil 1
Mr. Wheels br. St. *Senki többet*, 1000 K, 45½ *kg* Pretzner 2
Gf. E. Batthyanys br. H. *Mind me*, 4000 K, 50½ *kg**) L. Rothfuss 3
L. v. Krausz' br. St. *Neveletlen*, 1000 K, 45½ *kg* Martinkovich 4
A. Egyedis br. St. *Mente*, 1000 K, 42 *kg**) F. Rothfuss 0
P. Mraviks br. St. *Toilette*, 2000 K, 46½ *kg**) Szekely 0
R. Steins br. W. *Achilleon*, 1000 K, 45 *kg* Bocskai 0

Tot.: 26 : 10. Platz: 74, 70, 68 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 42 *Mind me*, 52 *Senki többet*, 100 *Mente*, 103 *Neveletlen*, 124 *Toilette*, 172 *Achilleon*. Wett.: 1½ *Amie*, 3 *Mind me* und *Senki többet*, 5 *Mente* und *Neveletlen*, 6 *Toilette*, 8 *Achilleon*. Mit zwei Langen gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte. Ein vom Reiter des zweiten Pferdes gegen die Siegerin wegen Kreuzens eingebrachter Protest wurde zurückgewiesen. Die Siegerin wurde um 3100 K zurückgekauft. Wert: 1970, 820, 170 K.

III. ST. LADISLAUS-PR. 42.000 K. 2j. 1500 *m*.

Gf. Tass. Festetics' F.-H. *Patience* v. Bona Vista—Podagra, 58½ *kg* (Ch. Planner) 1 : 42 . R. Huxtable 1
Gf. El. Batthyánys br. H. *Megint*, 53 *kg* . . . Janek 2
Capt. Zs. F.-H. *Horkay*, 53 *kg* . . . . . . Bonta 3
A. Drehers br. H. *Buddhist*, 53 *kg* . . . . Cleminson 4
Gf. A. Sigrays F.-St. *Likypia*, 51½ *kg* . . . . Lewis 0
Gests. Somosi Sch.-H. *Naday*, 53 *kg* . . . . Krouzil 0
Bar. G. Springers dbr. H. *Jugurtha*, 53 *kg* . . Taral 0

Tot.: 18 : 10. Platz: 68, 90, 94 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 59 *Buddhist*, 72 *Horkay*, 108 *Megint*, 124 *Jugurtha*, 185 *Náday*, 170 *Likypia*. Wett: Pari *Patience*, 3 *Buddhist* und *Horkay*, 6 *Jugurtha*, *Megint* und *Náday*, 7 *Likypia*. Mit vier Langen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Wert: 34.000, 6000, 2000 K.

IV. MAIDEN-VERKAUFS-HCP. D. ZWEIJ. 2700 K. 900 *m*.

L. v. Schosbergers F.-St. *Tornya* v. Orclean—Taormina, 51½ *kg* (A. Beeson) . . 1 : 00 . . . . Aylin 1
Bar. M. Herzogs F.-St. *Mary*, 54 *kg* . . . Cleminson 2
E. Boross' F.-H. *Virgoncz*, 59 *kg* . . . . . . Krouzil 3
Bar. S. Uechtritz' F.-H. *Biberach*, 58½ *kg* . . . Taral 0
Gf. Tass. Festetics' br. St. *Szende*, 57½ *kg* R. Huxtable 0
Gf. E. Degenfelds br. H. *Jakab*, 53½ *kg* . . . Janek 0

Tot.: 26 : 10. Platz: 76, 116 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Biberach*, 88 *Szende*, 95 *Jakab*, 108 *Virgoncz*, 124 *Mary*. Wett.: 1½ *Biberach*, 2 *Tornya*, 5 *Szende* und *Virgoncz*, 6 *Jakab* und *Mary*. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1960, 460, 160 K.

V. WELTER-HANDICAP. 4400 K. 1000 *m*.

Gf. El. Batthyanys 6j. br. W. *Ormód* v. Gourmand—Orpheline, 60 *kg* (Ch. Planner) 1 . 05 . R. Huxtable 1
A. Drehers 4j. br. St. *Pro gaiety*, 43½ *kg* . . Baines 2
L. v. Krausz' 3j. br. H. *Voltaire*, 42 *kg* . . . Bocskai 3
Gf. A. Pejacsevich' 3j. F.-St. *Ezaz*, 51½ *kg* . Pretzner 4
Gf. L. Trauttmannsdorffs 3j. F.-H. *Nugommorv*, 57½ *kg* Krouzil 0
Capt. Zs. 3j. br. H. *Salute*, 56½ *kg* . . . . . Bonta 0
El. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Charmante*, 56 *kg* . Lewis 0
Bar. G. Springers br. H. *Példa*, 55 *kg* . . . Taral 0
N. Györgyeis 6j. F.-St. *Biri*, 48 *kg* . . . Martinkovich 0
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-St. *Gute Gabe*, 45 *kg* Fetting 0
I. Zangens 3j dbr. W. *Rother bon*, 44½ *kg* . . Holmes 0

Tot.: 35 : 10. Platz: 102, 92, 168 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 52 *Pro gaiety*, 77 *Salute*, 79 *Gute Gabe*, 107 *Példa*, 118 *Voltaire*, 149 *Charmante*, 214 *Rother bon*, 242 *Nugommorv*, 246 *Biri*, 250 *Ezaz*. Wett.: 2 *Ormód*, 3 *Salute*, 5 *Charmante*, *Gute Gabe* und *Pro gaiety*, 6 *Biri*, *Voltaire* und *Nugommorv*, 7 *Példa*, 8 *Rother bon*, 10 *Ezaz*. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Wert: 2950, 950, 350 K.

VI. RENNEN DER ZWEIJ. 4100 K. 1400 *m*.

Gf. Tass. Festetics' br. H. *Benvenuto* v. Dunure—Bonnie Aggie, 56 *kg* (Ch. Planner) 1 : 37 . . R. Huxtable 1
A. v. Jaross' F.-St. *Galanterie*, 54½ *kg* . Martinkovisch 2
M. v. Lazareffs F.-H. *Seducteur*, 56 *kg* . . Bonta 3
Gf. M. Arco Zinnebergs F.-St. *Isar*, 54½ *kg* . Krouzil 0
A. Drehers br. H. *Ratibor*, 56 *kg* . . . . Cleminson 0
A. Egyedis br. H. *Karikás*, 56 *kg* . . . . . Lewis 0
Gf. St. Forgach' br. H. *Tárogató*, 56 *kg* . Walkington 0
P. Mraviks br. St. *Mákvirág*, 51 *kg**) . . Bocskai 0
Bar. G. Springers br. H. *Ganelon*, 56 *kg* . . . . Taral 0

Tot.: 40 : 10. Platz: 104, 306, 194 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 45 *Karikás*, 47 *Ratibor*, 61 *Ganelon*, 105 *Seducteur*, 163 *Tárogató*, 189 *Isar*, 193 *Galanterie*, 277 *Mákvirág*. Wett.: 2¼ *Benvenuto*, 2½ *Ratibor*, 3 *Seducteur*, 4 *Ganelon*, 5 *Karikás*, 6 *Galanterie* und *Tárogató*, 7 *Mákvirág*, 10 *Isar*. Leicht mit drei Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Wert: 2960, 760, 260 K.

BERICHTE.

Pest, Herbst-Meeting 1904.

Zehnter Tag. Samstag den 8. Oktober.

Es war am Samstag auf der Rennbahn im Stadtwäldchen ziemlich kalt, aber doch noch erträglich, und da der Sport sehr zufriedenstellend war, kann man also von einem gelungenen Renntage sprechen. Der Besuch war für einen Wochentag, namentlich auf den billigeren Plätzen, überraschend gut. Im Totalisateur-Handicap erhielt der Milnesche Stall eine Entschädigung für das Versagen von *Lottó* im Offenen Handicap, denn *Prior* schlug in guter Manier seine Gegner. Baron Sigmund Uechtritz gewann dann noch ein zweites Rennen mit *Daru*. In den anderen Rennen gab es auch zumeist knappe Resultate, so daß also das Animo stets rege erhalten wurde.

Das Maidenrennen sank zum Zweikampf zwischen *Angolna* und *Benedictus* herab. *Angolna* führte bis zum Meilenstart, dann übernahm *Benedictus* das Kommando, in der Geraden zog wieder *Angolna* an ihm vorbei und schlug ihn mit zwanzig Langen.

Im Verkaufsrennen wies *Frittura* den Weg vor *Columbia* und *Dercze*, *Caudry* war Letzte. So kamen die Pferde um die kurze Wand in die Gerade, wo *Fruska* und *Master Jack* aufruckten. An der Distanz gingen sie an den Führenden vorbei und lieferten sich einen harten Kampf, aus dem *Fruska* mit einer Kopflange als Siegerin hervorging. Vier Langen zurück war *Frittura* Dritte.

Für das Totalisateur-Handicap wurden *Divat*, *Prior*, *Paprika*, *Amras*, *Merry Agnes*, *Vador*, *Székely*, *Tyrann*, *Alföld*, *Vergissmeinnicht* und *Galante* gesattelt. Dicht geschlossen ging die Gesellschaft vom Start, beim erstmaligen Passieren der Richterloge führte bereits *Vergissmeinnicht* vor *Prior*, *Merry Agnes*, *Alföld*, *Vador* und *Galante*, *Divat* und *Paprika* schlossen das Feld ab. Über eine halbe Meile war keine Änderung im Vordertreffen, dann schob sich *Divat* vor und galoppierte beim Meilenstart an vierter Stelle hinter *Vergissmeinnicht*, *Prior* und *Merry Agnes* vor *Alföld*, *Vador* und *Galante*. Die Führende kam noch als Erste in die Gerade, dann machte sie *Prior* Platz, hinter dem *Merry Agnes* und *Alföld* sich befanden. Beim Beginne des Guldenplatzes nahmen *Vador* und *Galante* das Rennen auf, *Merry Agnes* wich, *Prior* aber ließ sich von *Vador* nicht erreichen und fertigte ihn nach Kampf mit einer Lange ab. Eine halbe Lange hinter *Vador* war *Merry Agnes* Dritte, eine halbe Lange vor *Galante*.

Im Handicap der Zweijahrigen sprangen *Oglander* und *Sáfár* am schnellsten ab, und hinter ihnen waren *Madelaine*, *Prototyp*, *Barkis*, *Telizold*, *Lady Russel* und *Nyári betyár*. An der Distanz war *Oglander* geschlagen, *Prototyp* und *Madelaine* machten sich von ihren Gegnern los und liefen ein scharfes Rennen nach Hause, wobei sie auf gleicher Höhe den Richter passierten. Zweieinhalb Langen hinter ihnen war *Lady Russel* Dritte vor *Nyári betyár*.

Im Maiden-Verkaufsrennen der Zweijahrigen sah man nach gegebenem Startzeichen *Juno* und *Osztrolenka* im Vordertreffen vor *Irsky*, *Lancer*, *Erdékes*, *Jutalom* und dem an der Außenseite galoppierenden *Daru*. Dreihundert Meter vor dem Ziele war *Osztrolenka* abgetan und *Juno* hatte klare Führung; da brachen *Daru*, *Taps* und *Erdékes* hervor, *Daru* erreichte vor den Tribünen die Spitze und siegte mit fünf Viertellangen gegen *Erdékes*, welche mit einer Kopflange *Taps* das zweite Geld entriß.

Im Handicap wies *Viribus unitis* den Weg vor *Thorane*, *Orcus*, *Tubiczám*, *Dolomit* und *Mixi*. Mit gutem Vorsprung bog er als Erster in die Gerade ein; an der Distanz schritt *Dolomit* zum Angriffe auf *Viribus unitis* und rang ihn nach Kampf mit einer Halslange nieder. Drei Langen zurück traf *Thorane* als Dritter ein.

*) Inkl. $3\frac{1}{2}$ *kg* Reitererlaubnis.

Elfter Tag. Sonntag den 9. Oktober.

Unter den leider ziemlich vielen Pester Herbstrenntagen, welche unter der Ungunst der Witterung zu leiden hatten, war der vorgestrige der weitaus schlechteste. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag hatte es zu regnen begonnen und dann regnete es unaufhörlich den ganzen Sonntag über, bald leichter, bald starker, aber mit einer unangenehmen Beharrlichkeit. Der Boden war tief, das Geläufe fast grundlos geworden, die Zeit in einem Meilenrennen betrug $1:52\frac{2}{4}$, die 1000 *m* einer Zweijährigenkonkurrenz wurden in $1:17\frac{2}{4}$ zurückgelegt. Diese Zeiten sagen genug. Trotz des miserablen Zustandes der Bahn erfüllte *Patience* ihr Engagement im St. Ladislaus-Preis und siegte im großen Stile. Sie ist eine Klasse für sich und wird, wenn sie nicht Berge von Gewicht weggeben muß, nicht so bald einen Bezwinger finden. Trainer Charles Planner sattelte auch *Megint*, den Zweiten im St. Ladislaus-Preis, und führte weiters die Sieger *Ormód* und *Benvenuto* zur Wage zurück.

Im Verkaufsrennen machte sich das Trio in der Ordnung *Gallium*, *Zsedenyi*, *Cassandra* auf den Weg. In der Mitte der kurzen Wand vertauschten die [illegible] letztgenannten Pferde ihre Platze, bald nach dem Einbiegen in die Gerade rückte *Zsedényi* wieder auf und von der Distanz an entstand zwischen den drei Pferden ein harter Kampf, aus dem *Zsedenyi* mit zweieinhalb Langen als Sieger hervorging gegen *Gallium*, welcher *Cassandra* mit einer Halslange für das zweite Geld schlug.

Im Verkaufsrennen der Zweijahrigen kam es nach langen vergeblichen Versuchen endlich zu einem Ablauf, den der Starter aber nicht gelten ließ und bei dem fast das ganze Feld ein paar hundert Meter weit fortbrach. Endlich wurden die Pferde abgelassen und vorne sah man *Neveletlen*, *Amie* und *Senki többet* vor *Mind me* und *Toilette*. Vor dem Guldenplatze war *Neveletlen* in Nöten, so daß *Amie* klare Führung hatte und als vor den Tribünen *Senki többet* und *Mind me* auf sie eindrangen, hatte sie noch genug in sich, um ihren Angriff abzuwehren. Sie siegte nach Kampf mit zwei Langen gegen *Senki többet*, hinter der eine Halslange zurück *Mind me* als Dritter einkam. Ein vom Reiter des zweiten Pferdes gegen die Siegerin wegen Kreuzens eingebrachter Protest wurde zurückgewiesen.

Für den St. LadislausPreis wurden *Likypia* (Lewis), *Megint* (Janek), *Jugurtha* (Taral), *Horkay* (Bonta), *Buddhist* (Cleminson), *Patience* (R. Huxtable) und *Náday* (Krouzil) gesattelt. Die Pferde nahmen in dieser Ordnung beim Start Aufstellung und bald wurden sie in einer Linie entlassen. Nach 50 *m* stürmten *Megint* und *Horkay* an die Spitze, dann kamen *Jugurtha* und *Likypia*; *Patience* war Letzte. Die beiden Erstgenannten brachten dicht beisammen ihre Gegner um die kurze Wand in die Gerade, wo man außen *Patience* aufrücken sah. Mit Riesensatzen eilte sie aus der Nachhut hervor und an der Distanz, wo *Horkay* sich schon in Nöten befand, war sie bereits bei den vorderen Pferden. Am Ende des Guldenplatzes ging sie auch noch an *Megint* vorbei und schlug ihn mit vier Langen. Ebensoweit zurück war *Horkay* Dritter vor *Buddhist*.

Im Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen führten *Tornya* und *Biberach* vor *Virgoncz*, und *Szende*. 300 *m* vor dem Ziele war *Biberach* geschlagen; *Mary* und *Virgoncz* drangen auf *Tornya* ein, diese blieb aber an der Spitze und siegte nach Kampf mit einer Lange gegen *Mary*, welche zwei Langen von *Virgoncz* im Ziele trennten.

Im Welter-Handicap sah man nach gegebenem Startzeichen *Voltaire*, *Salute* und *Ormód* an der Spitze vor *Charmante*, *Biri* und *Pro gaiety*. Noch vor der Distanz wich *Salute*, *Ormód* zog an *Voltaire* vorbei und sicherte sich einen größeren Vorsprung. Vor dem Guldenplatz nahm *Pro gaiety* das Rennen auf, gefolgt von *Ezaz*, passierte *Voltaire*, kam aber nicht an *Ormód* heran, der sehr leicht mit drei Langen siegte. Eine Lange hinter *Pro gaiety* war *Voltaire* Dritter.

Im Rennen der Zweijahrigen, dessen Verlauf man wegen der eingebrochenen Dunkelheit nicht verfolgen konnte, siegte *Benvenuto* mit drei Langen gegen *Galanterie*, hinter der anderthalb Langen zurück *Seducteur* als Dritter einkam.

NOTIZEN.

BONA VISTA und *Dunure* wurden am Samstag und Sonntag in Pest durch *Prior* und *Patience*, respektive durch *Fruska* und *Benvenuto* zu Siegesehren ge-[illegible]

TANNHAUSER wurde von Herrn Louis Egyedi erworben. Er wird demnachst gelegt werden und soll im kommenden Jahre in erster Linie *King Rob* als Führpferd dienen.

DAS FALKENHAUSEN-MEMORIAL, die Hauptnummer auf dem Programm am Freitag in Hoppegarten, brachte *Inverno*, einem Zweijahrigen des Herrn Weinberg, einen Erfolg. Die Platze besetzten *Belisar* und *Rosenkranz* vor *Calville* und *Linzpeter*.

E. ACRES, ein bekannter englischer Hindernisreiter, verunglückte kürzlich bei einem Spazierritte in Pirton in Worcestershire. Er stürzte mit dem Pferd, welches über ihn rollte. Der Jockei zog sich innere Verletzungen zu und muß langere Zeit im Hospital bleiben.

VIER SIEGER sattelte Trainer Charles Planner an den letzten beiden Pester Renntagen, für Graf Tassilo Festetics *Dolomit*, *Patience* und *Benvenuto* und fur Graf Elemer Batthyany *Ormód*. Auf den vier Siegern war R. Huxtable im Sattel. Krouzil steuerte am Samstag und Sonntag die drei Sieger *Fruska*, *Prior* und *Amie*.

IN ACHÈRES ereignete sich am vergangenen Donnerstag bei der Morgenarbeit ein schwerer Unglücksfall. *Avignon* stürzte mit Jockei T. Bashford beim Sprung über eine Hürde so unglücklich, daß der Reiter mit schweren Rückgrats- und Nierenverletzungen in das Krankenhaus überführt werden mußte.

FIFRE II. gestaltete seinen dritten Versuch seit seinem Wiedererscheinen auf der Rennbahn zu einem

Erfolge. Der Dreijährige des M. M Ephrussi gewann am Donnerstag in Maisons-Laffitte den Prix de Chambly gegen *Astuce* und *Escrimeur*. *Adam*, einer der famosen *Flying Fox*-Söhne des M. E. Blanc, feierte am selben Tage im Prix Eclipse einen leichten Sieg gegen *Ruse*.

IN KEMPTON PARK kamen am Samstag die Duke of York Stakes von 2000 Pfund zur Entscheidung. An dem über 2000 *m* führenden Handicap nahmen sechzehn Pferde teil, von denen *Robert le Diable* den Sieg gegen *Fermoyle* und *Flower Seller* errang. Das Imperial Produce Plate am Freitag gewann Mr. L. de Rothschilds *Khammuralei* gegen *Shah Jehan* und *Orator*.

NUR ZWEI STUTEN des Herrn Ulrich von Oertzen wurden bei der am Freitag in Hoppegarten veranstalteten Auktion verkauft. Es waren dies *Lucia* und *Lore*, beide von *Ard Patrick* gedeckt, welche der Norddeutsche Zuchtverein für 40.000 *M* erwarb. Die übrigen Mutterstuten wurden von dem Remliner Gutsherrn zurückgekauft und es ist damit der Fortbestand des Oertzenschen Gestütes gesichert.

AUF EIGENARTIGE WEISE verunglückte *Recensent*, ein Hengst des Herrn von Falkenhayn, tödlich. Das Tier sollte in Baresdorf, dem Gute seines Besitzers, gefeuert werden. Leider riß beim Werfen aber das Fesselzeug, der Hengst sprang auf und raste davon, die sich am Halfter befindliche eiserne Kette nachschleifend. Plötzlich trat *Recensent* mit dem Hinterfuß auf dieselbe und der plötzliche Ruck hatte zur Folge, daß sich der Hengst mehrmals überschlug und mit gebrochenem Genick tot liegen blieb.

DEN »OKTOBER-KALENDER 1904« von Victor Silberer, welcher noch vor Beginn des Wiener Herbst-Meetings erscheint, muß jeder Besucher der kommenden Freudenauer Rennen besitzen, denn ein Nachschlagen in diesem absolut verläßlichen Buche gibt genauen Aufschluß über die Leistungen aller heuer in Österreich-Ungarn gestarteten Pferde, und so kann jeder Wetter vor großen aus Unkenntnis der Form der Pferde entspringenden Verlusten bewahrt werden. Der »Oktober-Kalender« enthält neben den Resultaten sämtlicher in diesem Jahre in Wien, Pest, Karlsbad, Kottingbrunn, Krakau, Alag, Tatra-Lomnicz, Preßburg, Ödenburg etc. abgehaltenen Rennen die gesamte Statistik über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeis. Das trotz seinem reichen Inhalte sehr handliche Büchlein kostet nur 2 K.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Herbst-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Sonntag den 9. Oktober.

I. RENNEN II. KL. F. DREIJ. 1000, 300, 200, 100 K. 2600 *m*.

Leopold Hausers br. St. *Adele H.* v. Mc. Vern od. Ringstedt—Odette, 2660 *m* . H. Brown 4 : 44² (1 : 46⁸) 1
Dess. br. St. *Ada H.*, 2600 *m* . . . . . Ryerson 2
Franz Mileks br. H. *Champagne Ruinart*, 2630 *m* O. Dieffenbacher 3
Ignaz Putz' R.-St. *Gerda*, 2750 *m* . . . . . Bes. 4
F. Blahaks br. H. *Michel Warwick*, 2600 *m* Bes. disqu.
Dr. Richard Kastners br. H. *Löwenritter*, 2660 *m* H. Dieffenbacher disqu.

Tot.: 14 : 10. Platz: 97 : 25, kein Einsatz. Guldenpl.: Tot.: 14 : 10. Platz: 41, 46 : 25. *Michel Warwick* und *Löwenritter* wurden wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

II. RENNEN II. KAT. 1200, 300, 200, 100 K. 2600 *m*.

Emilie Schnableggers 4j. dbr. St. *Acte* v. Quartermarch—Alzel, 2600 *m* . . . . . Keefe 4 : 15⁴ (1 : 38²) 1
Gests. Wola 3j. schwbr. H. *Athos*, 2625 *m* . Bodimer 2
Ignaz Putz' 7j. br. H. *Baldur*, 2675 *m* . Engelmeier 3
Johann Schwarzingers 4j. dbr. H. *Liliomfi*, 2600 *m* Bes. 4
Karl Richters 5j. schwbr. H. *Nachtportier*, 2600 *m* Bes. 0
W. Schlesinger & Cos. 4j. R.-H. *Aristokrat*, 2625 *m* J Brown 0
Leop. Wankos 6j. br. H. *Pfeilschnell*, 2650 *m* Ederer 0
Rud. M. Ditmars 4j. br. H. *Aufpasser*, 2650 *m* Ryerson 0
Cav. G Rossis 5j. lbr. H. *Vizir*, 2675 *m* . . . Bes. 0
Gests. Marienhof 3j. br. H. *Swell*, 2675 *m* . . Schick 0
Wilhelm Helmers 6j. br. H. *Zola*, 2625 *m* H Dieffenbacher disqu.

Tot.: 57 : 10. Platz: 72, 49, 279 : 25. Guldenpl.: Tot.: 67 : 10. Platz. 66, 48, 848 : 25. *Zola* wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

III. RENNEN I. KL. F. DREIJ. 1200, 300, 200, 100 K. 2600 *m*.

Harry Godderidges br. H. *Winkelschreiber* v. Ryswood—Winnifred, 2700 *m* . H. Dieffenbacher 4 . 19⁴ (1 : 36¹) 1
Leopold Hausers lbr. H. *Achilles H.*, 2680 *m* H. Brown 2
Bar. L. Sternbachs br. St. *Treasure*, 2660 *m* Ederer 3
Rud. M. Ditmars F.-St. *Baronin L.*, 2700 *m* Nelson 4
Gests. Wola R.-St. *Aza*, 2600 *m* . . . . . Bodimer 0
Rud. M. Ditmars R.-H. *Bankban*, 2620 *m* . Ryerson 0
Gests. Marienhof R.-St. *Wienerin*, 2620 *m* . Schick 0
Cav. Giuseppe Rossis schwbr. St. *Fatinitza B.*, 2640 *m* Bes. 0
Rud. Schrameks dbr H. *Vertes*, 2620 *m* . Zöhrer disqu.
Gests. Szt.-Abraham lbr. H. *Star*, 2660 *m* Mac Dowell disqu.

Tot.: 58 : 10. Platz: 47, 73, 48 : 25. Guldenpl.: Tot.: 58 : 10. Platz: 48, 72, 47 : 25. *Star* als Dritter und *Vertes* wurden wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

IV. DRITTER STAATSPR. 3000, 1000, 500, 300, 200 K. 4j. 3200 *m*.

Gests. Wienerwald dbr. St. *Antonia* v. Athanio—Shadeland Delmonia, 3200 *m* . . . Miller 5 : 3⁶ (1 : 34⁹) 1
Gests. Körmend F.-H. *Gold Boy*, 3200 *m* . Ryerson 2
J. Morgenstern & S. Ruzickas R.-St *Flirt*, 3200 *m* Tappan 3
Gests. Wola dbr. St. *Ama Z.*, 3250 *m* . Bodimer 4
R. M. Ditmars Sch.-St *Aspasia*, 3200 *m* . . Nelson 5

Tot.: 31 : 10. Platz: 44, 93 : 25. Guldenpl.: Tot.: 33 : 10. Platz: 38, 87 : 25.

V. INTERNATIONALES RENNEN. 1400, 300, 200 K. 2700 *m*.

Kohlert & Schwarzingers 6j. br. H. *Limbus* v. Happy Promise—Willich Lisl, 2725 *m* Schwarzinger 4 : 16⁹ (L : 34⁸) 1
Markus Hartmanns 6j. br. St. *Leopoldine II.*, 2700 *m* O. Dieffenbacher 2
Ira Ryersons 5j. br. H. *Kentucky Wilkes jr.*, 2750 *m* Bes. 3
W. Schlesinger & Cos. 8j. F.-St. *Lady Constantina*, 2775 *m* J. Brown †
Walter Winans 5j. F.-St. *Creocia*, 2750 *m* . Armstrong 0
Max Reiners 7j. br. St. *Princesse Naphta* (fr. *Princesse*), 2750 *m* . . . . Keefe 0
Louis W. Winans 5j. br. H. *Wig-Wag*, 2900 *m* Mitchell 0
J. Morgenstern & S. Ruzickas 5j br H. *Oetscher*, 2700 *m* Tappan disqu.

Tot.: 110 : 10. Platz: 33, 29, 29, 27 : 25. Guldenpl.: Tot.: 119 : 10. Platz: 30, 27, 26, 26 : 25. *Oetscher* als Dritter wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

VI. RENNEN III. KATEGORIE. 1000, 300, 200, 100 K. 2800 *m*.

Franz Krechts 5j dbr. St. *Cozette* v. Prince Warwick—Cozette, 2775 *m* . . . . Ederer 4 : 44⁴ (1 : 42⁵) 1
Kaspar Bartensteins 4j. R.-H. *Waldgeist* (fr. *Erlkönig*), 2800 *m* . . . . Schiederer 2
Mr. Roberts 4j. F.-St. *Ninfa W.*, 2875 *m* . . Schick 3
Gests. Kaplanhof 4j. br. St. *Eos*, 2900 *m* . A. Winkler 4
W. Kohlerts 4j. dbr. H. *Fainos*, 2775 *m* Schwarzinger 0
Franz Obersbergers 6j. R.-W. *Atlas*, 2775 *m* O. Dieffenbacher 0
Pz. Th. Ypsilanti 5j. dbr. W. *Talisman*, 2825 *m* Keefe 0
K. Weinhardts 4j. br. H. *Obersteiger*, 2850 *m* . . Bes. 0
W. Schlesinger & Cos. 4j. R.-H. *Achilles*, 2850 *m* J. Brown 0
Ignaz Putz' 5j. dbr. H. *Jason*, 2875 *m* . . . Bes. 0
Cav. Giuseppe Rossis 4j. br. H. *Allentown*, 2900 *m* Bes. 0

Tot.: 31 : 10. Platz: 42, 56, 305 : 25. Guldenpl.: Tot.: 31 : 10. Platz: 43, 57, 218 : 25.

VII. FIAKERFAHREN. 400, 200, 150, 100, 50 K. 3300 *m*.

Ludwig Kurz' a. br. St. *Maud Buell* v. Tom Hal jr. und 9j. Sch.-W. *Peregrinus* v. Prince Warwick—Maresa, 3375 *m* . . . . (6 : 13) 1
E. Stachelbergers a. lbr. St. *Almida* und a. dbr. St. *Belle Eddy*, 3375 *m* 2
Robert Jauchs a. br. H. *Endymion* und a. br. H. *Pietuschok*, 3250 *m* 3
K. Kuplingers 9j. R.-W. *Blasel* und a. br. St. *Lorena*, 3450 *m* 4
K. Kuplingers a. br. St. *Carol* und a. br. St. *Lily* (*C.M. J.*), 3350 *m* 5
Franz Bergmanns 9j. dbr. H. *Svengali* und 7j. br. St. *Sister Minnie*, 3325 *m* 0
Franz Wazas a. br. St. *Mattie Young* und 7j. br. St. *Helen A.*, 3575 *m* 0

Tot.: 27 : 10. Platz: 35, 86, 75 : 25. Guldenpl.: Tot.: 21 : 10. Platz: 34, 69, 46 : 25.

BERICHTE.

Wien, September-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Sonntag den 9. Oktober.

Wieder ein verregneter Renntag mit allen den üblichen Folgeerscheinungen, wie kleinere Felder, mäßiger Sport und schwacher Besuch. Den Ereignissen des Tages ist auch weiters keine Bedeutung zuzusprechen, erwähnenswert ist nur der leichte Sieg von *Antonia* im Dritten Staatspreis, der für ein gutes Ding für *Ama Z.* galt und in welchem aber die Wolaerin auch nicht einmal zur Geltung kam. Im übrigen genügt der Hinweis auf nachstehenden Bericht:

Im Rennen II. Klasse für Dreijährige war vom Starte weg *Ada H.* an der Spitze vor *Michel Warwick*, *Champagne Ruinart*, *Adele H.*, *Löwenritter* und *Gerda*, in der Geraden schob sich *Champagne Ruinart* vor, hinter den Bäumen rückten auch *Adele H.* und *Löwenritter* auf, so daß in der langen Wand *Ada H.* führte vor *Champagne Ruinart*, *Adele H.*, *Löwenritter* und *Gerda*. Beim Lagerhause war *Adele H.* schon Zweite und mit *Ada H.* vor *Adele H.*, *Champagne Ruinart*, *Löwenritter* und *Gerda* wurde die Schlußrunde angetreten. Bei den Stallen konnte dann *Gerda* an *Löwenritter* vorbei und im Einlaufe schob sich *Adele H.* vor *Ada H.* und in der Reihenfolge *Adele H.*, *Ada H.*, *Champagne Ruinart*, *Gerda* ging das Feld durchs Ziel.

Im Rennen II. Kategorie lagen vom Starte weg *Nachtportier*, *Acte*, *Liliomfi* und *Athos* dicht beisammen. Dieses Quartett kämpfte lange um die Führung, bis endlich in der zweiten Runde *Nachtportier* einen Fehler machte und zurückfiel, während *Acte* das Kommando an sich riß vor *Athos*, *Liliomfi*, *Pfeilschnell* und *Baldur*. In der letzten Tour sprang *Pfeilschnell* beim Lagerhause ein, *Baldur* wurde dadurch Vierter hinter *Acte*, *Athos* und *Liliomfi*, und beim Einbiegen in die Zielseite konnte *Baldur* auch *Liliomfi* hinter sich lassen. *Acte* passierte daher als Siegerin den Zielpfosten vor *Athos*, *Baldur* und *Liliomfi*.

Das Rennen I. Klasse für Dreijährige sah bald nach dem Starte *Bankban* an der Spitze vor *Aza*, *Vertes*, *Fatinitza B.* und *Achilles H.*, *Vertes* fiel aber bald zurück, aus dem Hintertreffen kam *Treasure* schon auf und als die Tribünen zum zweiten Male passiert wurden, war *Bankban* Führer vor *Achilles H.*, *Treasure*, *Winkelschreiber*, *Star* und *Baronin L.* Vor dem Guldenplatze kam *Bankban* aus dem Takte und fiel zurück, hinter den Bäumen schoben sich *Winkelschreiber* und dann auch *Star* bis hinter *Achilles H.* vor und bei der Rotunde sah man daher hinter *Achilles H.* zunächst *Winkelschreiber*, *Star*, *Treasure* und *Baronin L.* Im Einlaufe drang *Winkelschreiber* auf *Achilles H.* ein und im Ziele konnte *Winkelschreiber* den ersten Platz besetzen vor *Achilles H.*, dem disqualifizierten *Star*, *Treasure* und *Baronin L.*

Der Dritte Staatspreis versammelte *Flirt* (Tappan), *Aspasia* (Nelson), *Gold Boy* (Ryerson), *Antonia* (Miller) und *Ama Z.* (Bodimer) am Starte. Beim Glockenzeichen ging *Antonia* am besten ab vor *Flirt*, *Gold Boy*, *Aspasia* und *Ama Z.*, und in dieser Ordnung wurde eine volle Bahn absolviert. In der zweiten Runde schob sich hinter den Bäumen *Gold Boy* an *Flirt* vorbei, bei der Rotunde sprang *Aspasia* und *Ama Z.* kam dadurch auf den vierten Platz, so daß mit *Antonia* als Führerin vor *Gold Boy*, *Flirt*, *Ama Z.* und *Aspasia* die letzte Tour angetreten wurde. Im Verlaufe derselben änderte sich nichts mehr, sondern *Antonia* wurde leichte Siegerin vor *Gold Boy*, *Flirt*, *Ama Z.* und *Aspasia*.

Im Internationalen Rennen waren vom Starte weg *Leopoldine II.*, *Oetscher* und *Limbus* an der Spitze vor *Kentucky*, *Wilkes jun.* und *Lady Constantina*. Vor den Tribünen ging *Limbus* an die Arbeit und zog bald auf den ersten Platz vor *Leopoldine II.*, *Oetscher*, *Kentucky*, *Wilkes jun.* und *Lady Constantina*. *Limbus* hielt nun seinen ersten Platz sicher, der Kampf um die Plätze war wechselvoll, doch schließlich passierte *Limbus* die Richterloge vor *Leopoldine II.* und *Oetscher*. *Oetscher* wurde jedoch disqualifiziert und *Kentucky*, *Wilkes jun.* und *Lady Constantina*, welche in totem Rennen einkamen, teilten sich ins dritte und vierte Geld.

Im Rennen III. Kategorie übernahm sofort *Cozette* die Führung vor *Waldgeist*, *Fainos*, *Talisman* und *Atlas*, schon in der ersten Runde fielen aber *Fainos* und *Atlas* zurück, während *Ninfa W.*, *Obersteiger* und *Eos* sich anschlossen. Ohne wesentliche Änderung kam die Gesellschaft so über die Bahn bis in die Gerade, wo *Cozette* und *Waldgeist* etliche Längen vor *Talisman*, *Ninfa W.*, *Obersteiger* und *Eos* zu sehen waren. In der Schlußrunde ging dann bei den Stallen *Waldgeist* an *Cozette* vorbei, *Talisman* und *Obersteiger* fielen in der langen Wand infolge Galoppierens zurück, so daß bei der Rotunde *Waldgeist* Erster war vor *Cozette*, *Ninfa W.* und *Eos*. Im Einlaufe drang *Cozette* auf *Waldgeist* ein und *Cozette* ging auch als Siegerin an der Richterloge vorbei vor *Waldgeist*, *Ninfa W.* und *Eos*.

Im Fiakerfahren nahmen *Maud Buell*—*Peregrinus* bald die Spitze und siegten dann leicht gegen *Almida*—*Belle Eddy* und *Endymion*—*Pietuschok*.

LITERATUR.

»KAISER WILHELM I. und Leopold von Orlich.« Von Hermann Freiherrn von Eglofstein. Mit zwei Bildern in Lichtdruck und einem Faksimile. Preis 3 *M*, gebunden 4 *M*. Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W. — Unter den neueren Briefpublikationen dürfen die des genannten Verfassers einen hervorragenden Platz beanspruchen. Durch die Briefe wird dem Leser das Bild des alten Kaisers vor die Seele geführt und man gewinnt einen Einblick in die eigenste Natur des Fürsten. Kaiser Wilhelm hat diese Briefe als Prinz von Preußen in den bedeutungsvollen Jahren 1848 bis 1860 geschrieben und in ihnen interessante Selbstbekenntnisse niedergelegt. Als Kunstschmuck enthält der Band die Porträts des Prinzen von Preußen und seines Freundes Leopold von Orlich sowie das Faksimile eines seiner Briefe.

»PHOTOGRAPHISCHES ZENTRALBLATT.« Zeitschrift für künstlerische und wissenschaftliche Photographie. Redigiert von F. Matthies-Masuren, Dr. R. Neuhaus-Berlin und Professor F. Schiffner-Wien unter Mitwirkung des Camera-Klubs in Wien. — Es ist für den Liebhaberphotographen von großem Wert, über technische Neuerungen, Erfindungen und Studien sowie über die künstlerischen Leistungen auf dem Gebiete der Photographie informiert zu werden, und es ist selbstverständlich, daß man sich in dieser Hinsicht an eine Zeitschrift ersten Ranges halten soll. Eine solche ist bekanntermaßen das vortrefflich geleitete »Photographische Zentralblatt«, das sich mit der wissenschaftlichen und technischen wie mit der künstlerischen Seite der Photographie in gleich gediegener Weise befaßt. Die Ausstattung ist ganz ausgezeichnet, die meist sehr zahlreichen Reproduktionen von künstlerisch guten Bildern trefflich ausgeführt. Die seit einiger Zeit freilich nicht in diesem Blatt allein bestehende Manier, die Schutzblätter der Bilder mit Annoncen zu bedrucken, kann indes nicht unseren Beifall finden. Das im ganzen so vornehm ausgestattete »Zentralblatt« sollte doch den anderen Blättern mit gutem Beispiele vorangehen und diese Sitte wieder abbrechen.

BRIEFKASTEN.

LT. v. Z. in K. — Der französische Vollblüter *Cloreste* ist heuer vierjährig. Um die Vaterschaft des Wallachs streiten sich *Toastmaster* und *Regolt*, die Mutter ist *Clodia*. Der Besitzer von *Cloreste* ist ein M. T. Dugas.

A. H. in M — *Osmanka I.* entstammt der Zucht des Grafen Wenzel Baworowski. Die genannte Stute wurde 1885 von Osman—Panna, von einem Normanner Hengst—Panna, von Medyst (Hblt.) gezogen. Die Stute brachte im Laufe der zehn Jahre, die sie im Gestüte war, mehrere Produkte von *Prince Giles I.*, *Kaiser*, *Labrador* und *Atheist*. Im Gestütsbuche der Halbblutpferde für Galizien und Bukowina gibt es noch eine zweite Zuchtstute *Osmanka*, die ebenfalls vom Grafen Wenzel Baworowski gezüchtet wurde. *Osmanka II.* wurde 1889 geboren, ihr Vater ist *Prince Giles I.*, die Mutter die obengenannte *Osmanka I.*

»ALTER LESER« in Dresden. — Der erste zweijährige Traber, der gegen Zeit startete, war 1872 Mr. J. B. Treacys *Doble*, der die englische Meile in 2 $40^3/_4$ absolvierte. Dieser Rekord blieb unerreicht bis 1877, in welchem Jahre er von *So-so* nacheinander auf 2 : $38^1/_4$, 2 : $31^1/_2$ und 2 : 31 gebracht wurde. Im Jahre 1880 trabten *Sweetheart* in 2 : $26^1/_2$ und *Fred Crocker* in 2 : $28^1/_4$, 1881 *Wildflower* in 2 : 21. Erst 1888 wurde der Zweijährigen-Weltrekord wieder verbessert, und zwar von *Sunol* auf 2 : $20^1/_2$ und dann auf 2 : 18. Im Jahre 1891 trabte dann *Arion* nacheinander 2 : $15^3/_4$, 2 : $14^1/_2$ und 2 : $10^3/_4$, und dieser letztere Rekord wurde seither nicht mehr erreicht.

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER — Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.